

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen  
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

**1889**

32 (19.6.1889)

# Verordnungs-Blatt

der  
**Generaldirektion der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.**

**Karlsruhe, den 19. Juni 1889.**

## Inhalt.

### Allgemeine Verfügungen: —

#### Sonstige Bekanntmachungen:

- Nr. 44734. B. Instruktion über die Beförderung von Personen *ic.*
- Nr. 44809. B. Fahrpreismäßigung.
- Nr. 45706. B. Fahrpreismäßigung.

- Nr. 45477. G. Verzeichniß der in die direkten Verkehre einbezogenen badischen Stationen.
- Nr. 44808. G.D. Mittheilung über auswärtige Verwaltungen.
- Aufgefundenes Geld.
- Personalnachrichten.

## Allgemeine Verfügungen.

### Sonstige Bekanntmachungen.

#### Personen- *ic.* Verkehr.

Nr. 44734. B. Zu §. 102 der Instruktion über die Beförderung von Personen *ic.* sind Deckblätter erschienen, welche den Beamten und Dienststellen in der erforderlichen Anzahl l. H. zugehen werden.

Durch dieselben ist eine Aenderung der seitherigen Bestimmungen dahin getroffen, daß auch solche Expresgutsendungen, bezüglich deren Selbstabholung durch den Empfänger vorgeschrieben ist, zu avisiren sind, wenn sich dieser nicht vorher schon zur Inempfangnahme des Gutes gemeldet hat.

Nr. 44809. B. Am Sonntag den 23. Juni l. J. findet in Neckargemünd ein Feuerwehrestatt.

Den von auswärts zureisenden Feuerwehrlenten wird unter der Bedingung, daß dieselben Uniform tragen, zur Fahrt nach und von der genannten Station die in Erlaß Nr. 36716. B. vom Jahr 1888 — Verordnungsblatt Nr. 27 — vorgesehene Fahrpreismäßigung bewilligt.

Nr. 45706. B. Am Sonntag den 30. Juni l. J. findet in Neckarbischofsheim, Eggenstein und Thiengen je ein Feuerwehrestatt.

Den von auswärts zureisenden Feuerwehrlenten wird unter der Bedingung, daß dieselben Uniform tragen, zur Fahrt nach und von den genannten Stationen die in Erlaß Nr. 36716. B. vom Jahr 1888 — Verordnungsblatt Nr. 27 — vorgesehene Fahrpreismäßigung bewilligt.

#### Güterverkehr.

Nr. 45477. G. Für die Seiten 19 und 20 des Verzeichnisses der in die einzelnen direkten Güterverkehre einbezogenen diesseitigen Stationen sind Deckblätter zur Ausgabe gelangt. Die Ziffer X. auf Seite 18 des Verzeichnisses ist, weil mit Ziffer XI. nunmehr vereinigt, zu streichen.

#### Mittheilung.

Nr. 44808. G.D. Die bisher von der „Compagnie de construction et d'exploitation des chemins de fer

de l'Etat Serbe, Regie d'exploitation" betriebenen Serbischen Bahnstrecken Belgrad—Nisch—Ristovac, Nisch—Tzaribrod und Belika—Plana—Semendria sind unter'm 1./2. Juni l. J. von der Königl. Serbischen Regierung in Staatsbetrieb übernommen und der „Direktion der Königl. Serbischen Staatseisenbahnen" unterstellt worden.

Die auf den Verkehr mit den genannten Linien bezüglichen Mittheilungen sind daher fortan an die Direktion der Königl. Serbischen Staatsbahnen in Belgrad zu richten.

#### Aufgefundenes Geld.

Es wurde aufgefunden:

- am 9. Juni im Zug 33 ein Geldtäschchen mit 3 M. 19 Pf. und in Basel abgeliefert;
- am 10. Juni im Zug 23 ein Geldtäschchen mit 4 M. 80 Pf. sowie im Zug 27 ein Geldtäschchen mit 3 M. 89 Pf. und in Freiburg abgeliefert;
- am 10. Juni im Bereiche des Bahnhofes in Karlsruhe ein Geldtäschchen mit 5 M. 7 Pf.;
- am 11. Juni im Zug 244 der Betrag von 10 M. und in Immendingen abgeliefert;
- am 12. Juni im Bereiche des Bahnhofes in Offenburg ein Geldtäschchen mit 23 M.

#### Personalnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 30. Mai l. J. gnädigst geruht, den Oberregierungsath Heinrich Schröder seinem unterthänigsten Ansuchen entsprechend auf den 20. Juli l. J. aus dem Staatsdienste zu entlassen.

Ernannt wurde:

zum Portier:  
Schaffner Karl Kirsch.

In Ruhestand wurden versetzt:

Bahnwärter Jakob Böhe,  
Büreaudiener Benedikt Kopf unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienstleistungen.

Entlassen wurde:

Expeditionsgehilfe Julius Schweizer (auf Ansuchen).

Gestorben sind:

Bahnwärter Georg Michael Brümmer am 24. Mai l. J.,  
Werkmeister Johann Keßler am 2. Juni l. J.